

# CURT MORECK

# SITTENGESCHICHTE

# DES KINOS

300 Seiten, 112 Tafeln

In Lieferungen 1 u. f. (9 Lieferungen) M. 2.30, Decke M. 2.—

Ganzleinen M. 25.—, Halbleder M. 35.—, Ganzleder M. 45.—

---

Friedrich Schnack schreibt im Hannoverschen Kurier:

**„Ein Ereignis in der Literatur des Films** bedeutet die soeben erschienene „Sittengeschichte des Kinos“ von Kurt Moreck. . . . Morecks anschauliche und lebendige Sittengeschichte ist mit strengem Gewissen und einer wohl-tuenden Sachlichkeit geschrieben. Sie ist nicht nur ein klärendes, sondern auch ein kämpferisches und richtung-gebendes Werk: ihr großer Wert liegt in ihrer entschiedenen Haltung. Das Buch will auf seine Weise die Linien und magischen Figuren der Zeit aufzeichnen und zur Entwick-lung und Veredlung des gebundenen Menschen und seiner seelischen Bedürfnisse beitragen. In diesem Sinne mag man es als ein Buch der Humanität ansprechen. Die Ausstattung ist musterhaft, zahlreiche Bildbeigaben aus den Archiven der Filmgesellschaften illustrieren vielfach den Text und geben dem Werk einen besonderen aktuellen Reiz.“

□

---

PAUL ARETZ VERLAG / DRESDEN